

Narrenzazette

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Scharfes Quiz

Aus dem «grossen Wissens-Quiz für Kinder» der Firma Noris Spiele pickt der Spiegel die Frage heraus: «Wie nennt man einen Betrüger, der viel verspricht aber nichts halten kann – Scharlatan, Experte oder Minister?»

Schau-Spiel

Die Luzerner Neuesten Nachrichten (LNN) meinten, dass Gewitter in der Schweiz vorerst ein Ende haben werden und bedauerten gleichzeitig: «Schade um das faszinierende Naturschauspiel, bei dem zwischen 1987 und 1991 immerhin zwölf Menschen vom Blitzschlag getötet wurden.»

Zollikon «Supers(p)ar»

Der Familienclub Zollikon kann, wie er mitteilt, wegen der von der Gemeinde voll verrechneten, sehr hohen Aufräum- und Putzkosten seinen Umzug mit Konfettischlacht nicht mehr durchführen. Das ist ein Schuss vor den Bug der Kinderfasnacht. Der Zolliker Bote dazu: «Vielleicht liegt der Tag nicht allzu fern, da wegen zu hoher Heiz-, Lüftungs- und Bestuhlungskosten die Gemeindeversammlungen ständig und «ständig» im Freien stattfinden müssen.»

Schöner wohnen

Ein Ennetbadener Musiklehrer lässt das Badener Tagblatt wissen: «Von 1968 bis 1982 war ich als Profimusiker (Monatsengagements) unterwegs. Als ich im Schweizer Fernsehen die Sendung über die Gefängnisse in der Schweiz sah, musste ich feststellen, dass wir Musiker selten so schöne Unterkünfte hatten.»

Führerschein

Die Leiterin eines Strassenverkehrsamtes auf den Philippinen wurde fristlos gefeuert. Grund: Sie hatte einem Blinden einen Führerschein ausgestellt – gegen entsprechendes Schmiergeld. Ihr Pech war, dass der «Blinde» ein Reporter war, welcher einen Bericht über Korruption im Amt veröffentlichten wollte ...

Bobs-Rummel

Viele Leserproteste an Bild wegen des Becker-Rummels. So aus Bochum: «Macht bloss kein Palaver mehr mit BBB (Boris, Babs, Baby). Ich hatte mal 'ne Sau, die hat 18 Ferkel geworfen. Das war eine Sensation (normal sind 12 bis 14). Und keine Zeitung hat darüber berichtet, nur die Bauern haben sie bewundert.»

Vorurteil

Aus dem Wirtschaftsteil des Kölner Stadt-Anzeigers: «Manche Zahnbürste stammt aus Ostdeutschland, ohne dass es jemandem auffällt.»

Sonst leere Wüste

Bombenopfer Helmut Zilk warnte im Gespräch mit der Kronen-Zeitung davor, wegen der zuletzt kolportierten Probleme seines Freundes Thomas Klestil besonderes Aufsehen zu machen. Laut seinen Worten würde es «weltweit eine leere Wüste» geben, wenn sich «alle jene Verantwortungsträger aus dem öffentlichen Leben zurückzögen, die private Probleme haben».

Jedem sein Amt

Ex-Fernsehmann Werner Vetterli und unbemerkter Zürcher SVP-Nationalrat will in der Märzsession ein Bundesamt für Tourismus anregen. Im Pressedienst seiner Partei kritisierte er zunächst den «aufgeblähten Funktionsapparat» der Verkehrszentrale, um dann folgerichtig ein neues Bundesamt vorzuschlagen. Konsequenz ist wohl eine weitere Stärke des Zürcher Spitzenpolitikers.



Das sympathische Monatsmagazin für Menschen in den reifen Jahren.

Schnuppern Sie jetzt 4x für nur Fr. 10.-!

Ihr Schnupper-Coupon

JA ich möchte **FÜR UNS** näher kennenlernen und bestelle deshalb ein

Schnupper-Abonnement

(4 Ausgaben für Fr. 10.-).

Hier meine Adresse:

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

222-9204

Coupon in Blockschrift ausfüllen und einsenden an:
FÜR UNS-Verlag, Postfach 106, 5037 Muhen

- FÜR UNS bringt jeden Monat**
- Reportagen über interessante Themen
 - Bildberichte über die Schönheit der Natur
 - Kompetente Antworten auf medizinische Fragen
 - Beratungsdienst für die täglichen Sorgen
 - Wertvolle Tips für eine gesunde Ernährung
 - Allerlei Wissenswertes rund ums Geld
 - Anregungen für Freizeit und Hobby
 - Menüvorschläge für den kleinen Haushalt
 - Wettbewerbe mit attraktiven Preisen
 - Unterhaltsame Kurzgeschichten
 - Preisrätsel und vieles mehr